

wir4

auf der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020



Moers
Kamp-Lintfort
Neukirchen-Vluyn
Rheinberg



Inhaltsverzeichnis

1. Grußworte

Brigitte Jansen, Vorständin wir4-Wirtschaftsförderung

Prof. Dr. Christoph Landscheidt, Bürgermeister Kamp-Lintfort

Christoph Fleischhauer, Bürgermeister Moers

Ralf Köpke, Bürgermeister Neukirchen-Vluyn

Dietmar Heyde, Bürgermeister Rheinberg

2. Der wir4-Ausstellerbeitrag auf der Laga Kamp-Lintfort 2020

2.1. Hintergrund und Ziele

2.2 Planung und Gestaltung

2.3 Verschiebung und Verlängerung

3. Meilensteine

4. Veranstaltungen am wir4-Pavillon

4.1 Idee und Konzept

4.2 Veranstaltungskalender

4.3 Highlights

4.4 Impressionen

5. Resonanzen

5.1 Stimmen der Akteure und Besucher

5.2 Pressestimmen in Auszügen

6. Schlussbetrachtung und Ausblick

1. Grußworte

Brigitte Jansen, *Vorständin wir4*

Nach 173 spannenden und ereignisreichen Tagen endete am 25. Oktober 2020 die Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020. Mit dieser Abschlussdokumentation blicken wir zurück auf den gemeinsamen Ausstellerbeitrag der wir4-Wirtschaftsförderung der Städtepartner Moers, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg. Zusammen haben wir die Chance ergriffen, mit dem wir4-Pavillon die Attraktivität des wir4-Standortes für die Unternehmen wie auch für die Menschen, die hier leben und arbeiten, vorzustellen und bekannter zu machen.

Wir sind stolz darauf, dass es uns gelungen ist, gemeinsam die Wirkung interkommunaler Wirtschaftsförderung und den erfolgreichen Strukturwandel der wir4-Städte in seinen vielen Facetten darzustellen. Die Corona Pandemie hat uns in unseren Aktivitäten zwar eingeschränkt, aufgehalten hat sie uns jedoch nicht. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm konnten wir unter anderem Zukunftsthemen wie Digitalisierung und Innovationen

einem breiten Publikum unterhaltsam und zugleich informativ nahebringen.

Der wir4-Pavillon war ein Ort der Begegnung und Kommunikation für die Besucher und unsere Netzwerkpartner.

Für das großartige Engagement aller Mitwirkenden, für die zahlreichen Spenden und die ehrenamtliche Arbeit von vielen Menschen aus der Region bedanken wir uns ganz herzlich. Der wir4-Pavillon hat eindrucksvoll in Szene gesetzt, wie erfolgreich interkommunale Zusammenarbeit sein kann!

Prof. Dr. Christoph Landscheidt, *Bürgermeister Kamp-Lintfort*

Die Landesgartenschau war ein absolutes Highlight für Kamp-Lintfort und für die gesamte Region. Mit dem wir4-Pavillon konnten die wir4-Städte für den gemeinsamen Wirtschafts- und Tourismusstandort der Städte Moers, Kamp-Lintfort, Rheinberg und Neukirchen-Vluyn werben. Das Engagement der

vielen Unternehmerinnen und Unternehmer, aber auch der Ehrenamtlichen aus allen vier Städten sucht seinesgleichen. Die wir4-Region ist durch die Landesgartenschau ein weiteres Stück zusammengewachsen.



Christoph Fleischhauer, *Bürgermeister Moers*

Mit dem wir4-Pavillon hatten wir eine facettenreiche Präsenz auf der Landesgartenschau. An dieser Stelle konnten die Besucherinnen und Besucher die vier Nachbarstädte als Ganzes wahrnehmen. Das ist vor allem in der jetzigen Zeit eine Sicherheit, die wir nicht nur als Kommune, sondern die auch unsere

Bürgerinnen und Bürger brauchen: Wir können uns aufeinander verlassen – innerhalb und außerhalb der Stadtgrenzen.



Ralf Köpke, *Bürgermeister Neukirchen-Vluyn*

Neukirchen-Vluyn ist ein vitaler Teil der wir4-Region. Die Kooperation der vier Städte funktioniert, das belegt die Präsenz auf der Laga. Als Stadt konnten wir zeigen, wie bunt und vielfältig das Leben bei uns ist. Das Stricktipi, das Menschen aus Neukirchen-Vluyn und unseren Partnerstädten in Frankreich, England

und Polen hergestellt haben, hat viele Besucher angelockt und zu einem Besuch in Neukirchen-Vluyn bewogen. Mein besonderer Dank gilt der Initiative Dorfmasche für ihr außergewöhnliches Engagement sowie meinem Vorgänger Harald Lenßen für seine Unterstützung des wir4-Laga Beitrages.



Dietmar Heyde, *Bürgermeister Rheinberg*

Die Landesgartenschau in Kamp-Lintfort 2020 war auch für Rheinberg ein voller Erfolg. Das Team der Wirtschafts- und Tourismusförderung hat nicht nur im Rahmen der StädteWoche, sondern auch zu etlichen weiteren Terminen ein vielfältiges und attraktives Programm mit vielen Rheinberger Akteuren auf die Beine gestellt. Besonders freut es mich, dass auch Rheinberger Unternehmen

als Sponsoren gewonnen werden konnten. So kam u.a. die Laga-Pflanze „Kallis Sonnenschein“ von der Rheinberger Firma Dümmen Orange. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten und namentlich bei meinem Amtsvorgänger Herrn Frank Tatzel für das große Engagement bei der Beteiligung an der Landesgartenschau 2020 in Kamp-Lintfort.



2. Der wir4-Ausstellerbeitrag auf der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020

2.1 Hintergrund und Ziele

wir4 - wir sind dabei!

Kloster-Kohle-Campus! So lautete das Motto der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020, die vom 05.05.2020 - 25.10.2020 auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Friedrich Heinrich stattfand. Die interkommunale wir4-Wirtschaftsförderung der Städtepartner Moers, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg war aktiv dabei und präsentierte sich mit einem eigenen Ausstellerbeitrag im Zechenpark.

Strukturwandel erlebbar machen

Die Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 bildete in einzigartiger Weise die historischen Wurzeln der Stadt mit dem Kloster Kamp und dem Bergwerk West sowie die zukünftige Stadtentwicklung ab. Der Strukturwandel, der gleichermaßen für die gesamte wir4-Region gilt, wurde auf dem Ge-

Eine Landesgartenschau ist mehr als eine reine „Blümchenschau“: Sie ist der grüne Motor für eine nachhaltige Stadt- und Standortentwicklung. Dieses Potential haben auch die wir4-Städte für sich und die wir4-Region erkannt und genutzt. Mit der Teilnahme an der Landesgartenschau ergriffen sie die Chance, sich auf einer publikumswirksamen und weit über die Stadtgrenzen hinaus strahlenden Veranstaltung einem breiten Publikum vorzustellen.

lände der Laga sichtbar gemacht. Die interkommunale wir4-Wirtschaftsförderung hat den Strukturwandel seit zwanzig Jahren mitgestaltet. Und so war es nur folgerichtig, dass sich die wir4 mit einem eigenen Ausstellerbeitrag auf der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 präsentierte: Die Entwicklung der wir4-Region von der Bergbautradition hin zu einer wirtschaftlich wie kulturell und touristisch attraktiven Region wurde lebendig dargestellt.

Die wir4 nutzte das Schaufenster der Landesgartenschau, um die Bekanntheit der Region und des Wirtschaftsstandortes zu steigern sowie die Kommunikation und Netzwerkarbeit in der Region zu fördern. Themen wie Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und Innovationen, Fachkräftesicherung sowie auch Ökologie und Nachhaltigkeit standen im Zentrum der Aktivitäten am wir4-Pavillon.

2.2 Planung und Gestaltung

Gemeinsam zum wir4-Pavillon

Im November 2015 erhielt die Stadt Kamp-Lintorf den Zuschlag für die Landesgartenschau 2020. Die Gründung der Laga GmbH folgte im April 2016. Bei der wir4-Wirtschaftsförderung und den wir4-Städten war die Überlegung, die wir4-Region auf der Laga darzustellen, bereits gereift und so wurden frühzeitig entsprechende Sondierungsgespräche mit den Städte- und Netzwerkpartnern geführt. Im September 2018 fand dann ein erster Workshop zur Ideenfindung statt.

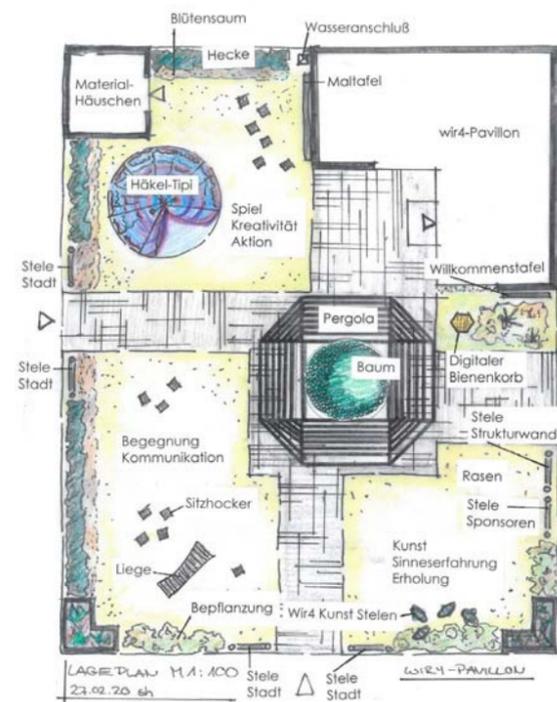
In mehreren Planungsrounden wurden Konzepte entwickelt bis schließlich feststand, dass sich die wir4-Region mit einem eigenen Ausstellerbeitrag im Zechenpark beteiligen würde. Im März 2019 fiel mit Festlegung des Budgets der endgültige Startschuss für die konkrete Umsetzung des Projektes.

Die organisatorische Leitung für die Gestaltung, die Baumaßnahmen und das Veranstaltungsprogramm

hatte die wir4-Wirtschaftsförderung inne. Gemeinsam mit den Wirtschaftsförderern der Städte und den Fachämtern der Stadtverwaltungen sowie in Abstimmung mit der Laga GmbH, wurden die Planung des Geländes und dessen Ausgestaltung vorgenommen.

Der Ausstellerbeitrag befand sich in exponierter Lage an der Hauptachse/Quartiersplatz auf dem Gelände der Landesgartenschau. Er bestand aus einer 320 qm großen rechteckigen Außenfläche, auf der ein 52 qm großer Pavillon sowie freie Aktionsflächen platziert wurden. Das Grünflächenamt Moers zeichnete für den ersten Entwurf des Geländes verantwortlich. In weiteren Abstimmungsrounden mit den Fachämtern, Wirtschaftsförderern und den für die Ausführung gewonnenen Unternehmen wurde die Planung finalisiert. Im Dezember 2019 erfolgte der erste Spatenstich zum Bau des wir4-Ausstellerbeitrages. Die Arbeiten schritten zügig voran und die Grundzüge des wir4-Geländes waren beim Pressetermin am 15. Januar 2020 bereits gut zu erkennen. Die vier Bürgermeister, Prof. Dr. Christoph Landscheidt, Kamp-Lintfort, Christoph Fleischauer, Moers, Harald Lenßen, Neukirchen-Vluyn und Frank Tatzel, Rheinberg waren sich einig, dass die Landesgartenschau ein Event mit Strahlkraft sei, welches alle wir4-Städte beleben würde. Heinrich Sperling, Geschäftsführer und Andreas Iland, Prokurist der Laga GmbH waren beeindruckt von der effektiven interkommunalen Zusammenarbeit und dem entstehenden wir4-Beitrag. Für die wir4-Wirtschaftsförderung waren Florian Szepan und Barbara Reich vor Ort.

Baustellenbegehung und Pressetermin auf der Laga (v.l.n.r.: F. Szepan, B. Reich, H. Lenßen, F. Tatzel, Ch. Landscheidt, Ch. Fleischauer, A. Iland, H. Sperling)



Regionale Unterstützer

Finanziert wurde das Projekt durch die wir4-Städte. Die Budgetverwaltung und Leitung der Bauausführung lag in den Händen der wir4-Wirtschaftsförderung. Dabei stellten sich besonders die Bauarbeiten als eine organisatorische Herausforderung für das wir4-Team rund um Stefanie Heilig und Barbara Reich heraus. Das knappe Budget, die durch die Corona Pandemie entstandenen Kontaktbeschränkungen und Abstandsregeln sowie nicht zuletzt die Kapriolen des Wetters erforderten viel Flexibilität und schnelle, kreative Lösungen. So konnten mit einer Ausbildungsinitiative Unternehmen als Unterstützer für das Projekt in einer win-win Situation gewonnen werden: Auszubildende oder berufliche Umschuler der Unternehmen übernahmen Teile der auszuführenden Arbeiten und sammelten damit praktische Lernerfahrungen. Dadurch konnte wiederum ein großer Teil der Baumaßnahmen kostengünstig durchgeführt werden.



Für die Arbeiten im Bereich Bodenbearbeitung und Außenpflasterung war Enni, Moers, für die Elektroinstallation Elektro Kossman, Moers sowie für die Holzarbeiten FachWerk Wesel und für die Tischlerarbeiten TeamTischer, Moers zuständig. Die Stadt Rheinberg sicherte Materialspenden des lokalen Baumarktes Swertz und die Rheinberger Initiative *Rheinberg summt* übernahm die naturnahe Bepflanzung der Hochbeete. Die Laga-Blume *Kallis Sonnenschein* wurde üppig gespendet von Dümme Orange, Rheinberg und war ein Blickfang in den Beeten sowie im weiteren Veranstaltungsverlauf auch ein begehrtes Give-away. Die Stadt Kamp-Lintfort stellte die Pavillonbetreuung durch Bereitstellung von Standpersonal an bestimmten Wochentagen sicher. Viele regionale Unternehmen spendeten ein buntes Angebot an kleinen Geschenken, die die Laga Besucher bei Aktionen mit dem wir4-Glücksrad gewinnen konnten.



Information, Kunst und Unterhaltung

Der wir4-Ausstellerbeitrag wurde durch drei Ein-/Ausgänge, einer im Zentrum stehenden Holzpergola, dem Pavillon sowie einem Abstellhäuschen gegliedert. An den Ein-/Ausgängen standen beidseitig bebilderte und beschriftete Infostelen. Auf vier der insgesamt sechs Stelen fanden sich Fotos und kurze Beschreibungen der jeweiligen wir4-Stadt. Eine weitere Stele enthielt Informationen zum Strukturwandel in der wir4-Region und auf einer Stele wurden die Unterstützer des Ausstellerbeitrages vorgestellt.

Eine Sonnenliege aus Holz, eine Malwand für die Kinder sowie die Kunstinstallation *Durchblicke* der Rheinberger Künstlerin Ulrike Meier und das Tipi der „Initiative Dorfmasche“

aus Neukirchen-Vluyn gaben dem Gelände ein spannendes und einladendes Gesicht. Mit der Installation des digitalen Bienenkorbs des Mobile Communication Cluster e.V. (MCC) wurde das Thema Digitalisierung niederschwellig illustriert. Die Kunstinstallation *Schwarzes Gold* des Moerser Künstlers Becker Schmitz machte mit digitalen Medien die Historie des Bergbaus sichtbar.

Im Pavillon befanden sich Wandtafeln und eine digitale Fotowand mit Informationen und Fotos der Städtepartner. Am Counter und auf Prospektständern lagen diverse Broschüren, Flyer, Postkarten, Radfahrkarten und weiteres Infomaterial der Städte und der wir4-Wirtschaftsförderung für die Besucher aus. Der Pavillon bot Platz für 12-14 Personen. Aufgrund der Corona Restriktionen konnte dieser Raum allerdings nicht ausgeschöpft werden. Mobile Holzwürfel, Tische und Stühle konnten drinnen wie draußen genutzt werden. Ein Glücksrad kam bei Veranstaltungen zum Einsatz. Als interaktive Daueraktion lagen kleine Holzklötzchen aus, die die Besucher mit ihren Aussagen beschriften und auf eine Installation aufstecken konnten. Gefragt war nach Aussagen zur Laga, zur Digitalisierung und zum Thema Arbeit. Hieraus entwickelte sich über die gesamte Dauer der Landesgartenschau eine partizipative Installation.



2.3 Verschiebung und Verlängerung

Corona 2020

Die Entwicklungen der Corona Pandemie 2020 veränderte die Durchführung und das Programm der Laga abrupt und nachhaltig über die gesamte Dauer der Veranstaltung. Nach Wochen der planerischen Unsicherheit musste in Folge des Lockdowns zunächst die Eröffnung der Landesgartenschau auf den 05. Mai 2020 verschoben werden. Bis zum 14. Mai war lediglich ein eingeschränkter Besuch des Außengeländes möglich und erst ab dem 15. Mai wurden auch die Pavillons für die Besucher frei gegeben. Veranstaltungen mit größeren Teilnehmerzahlen blieben jedoch für die gesamte Dauer der Landesgartenschau untersagt.

Das bedeutete für den wir4-Pavillon, dass sich maximal fünf (später sieben) Personen im Pavillon gleichzeitig aufhalten durften. Außerdem galten die allgemein gültigen Corona „Abstands-, Hygiene-, und Alltagsmasken-Regeln (AHA)“. Die Veranstaltungen am wir4-Pavillon mussten demzufolge neu geplant werden, wobei einige Aktionen leider

gar nicht durchgeführt werden konnten. Dennoch gelang es, ein abwechslungsreiches Programm zu bieten und bei sehr guter Besucherresonanz die gesetzten Ziele zu erreichen. Insgesamt konnten auf der Laga am Ende über 450.000 Gäste gezählt werden, womit man zwar unter den Erwartungen blieb, was jedoch bei den Corona bedingten Einschränkungen als ein erfolgreiches Ergebnis gewertet werden konnte.

Ende August beschloss die Laga Gesellschaft gemeinsam mit der Stadt Kamp-Lintfort die Verlängerung der Laga um zwei Wochen bis zum 25.10.2020, entsprechend den Herbstferien in NRW. Damit wollte man den verspäteten Beginn der Laga ein wenig ausgleichen. Die wir4 veranstaltete zum Abschluss der Landesgartenschau am 25. Oktober 2020 ein buntes, großes Finale für die Laga Besucher sowie alle Ehrenamtler und Unterstützer; allerdings auch dies wieder unter verschärften Corona Regeln.



3. Meilensteine

August 2014

In Kamp-Lintfort hat man Großes vor: Im August 2014 wird beschlossen, sich um die 18. Landesgartenschau in NRW zu bewerben.

November 2015

Am 03. November 2015 erhält Kamp-Lintfort von der Landesregierung NRW den Zuschlag für die Durchführung der 18. Landesgartenschau.

April 2016

Am 11. April 2016 wird die Laga GmbH gegründet.

September 2018

Am 27. September 2018 findet ein erster Workshop zur Landesgartenschau bei der wir4-Wirtschaftsförderung statt.

Februar 2019 – Juni 2019

In mehreren Meetings wird das Projekt wir4-Ausstellerbeitrag konkretisiert.

August 2019 – Dezember 2019

Es finden diverse Planungs- und Begehungstermine auf dem Laga Gelände statt.

Januar 2020

Erster Pressetermin am 15. Januar 2020 mit den wir4-Bürgermeistern auf der Laga Baustelle.

21. – 29. Januar 2020

Der wir4-Pavillon wird aufgebaut.

Februar 2020

Sturmschäden am wir4-Pavillon am 12. Februar 2020.

April 2020

Corona bedingte Verschiebung des Eröffnungstermins auf den 05. Mai 2020.

23. April 2020

Die Pergola wird auf dem Außengelände des wir4-Pavillons aufgestellt.

30. April 2020

Die Initiative Dorfmasche, Neukirchen-Vluyn stellt ihr Tipi in den wir4-Garten.

05. Mai 2020

Eingeschränkte Öffnung der Laga mit begrenzter Besucheranzahl.

15. Mai 2020

Offizielle Öffnung der Laga. Erster Öffnungstag des wir4-Pavillons.

Mai 2020 – Oktober 2020

Insgesamt 112 Veranstaltungen finden über die Dauer der Laga am wir4-Pavillon statt.

02. Juli 2020

Pressetermin der wir4-Bürgermeister am wir4-Pavillon. Installation des digitalen Kunstwerks „Schwarzes Gold“.

28. August 2020

Die Stadt Kamp-Lintfort und die Laga GmbH beschließen die Verlängerung der Laga bis zum 25. Oktober 2020.

25. Oktober 2020

Die Laga endet. Am wir4-Ausstellerbeitrag wird zum Abschluss ein großes Finale gegeben.

4. Veranstaltungen am wir4-Pavillon

4.1 Idee und Konzept

Der wir4-Pavillon stand unter dem Motto „Interkommunale Vielfalt“. In Ausstellungen und Veranstaltungen wurde die Vielfalt der wir4-Region dargestellt: von Wirtschaft und Arbeiten über Bildung, Kultur, Freizeit und Tourismus bis hin zum Natur- und Landschaftsraum am Niederrhein. Der gärtnerisch gestaltete Außenbereich griff die Themen Nachhaltigkeit und Ökologie auf und lud zum Verweilen ein. Das wir4-Areal war ein Ort der Kommunikation, der Information und des Netzwerkers.

Während der Laga Öffnungszeiten war der Pavillon durchgehend personell besetzt. Mittwochs sowie donnerstagnachmittags übernahm das Team der wir4 die Betreuung, donnerstagvormittags war das Team aus Rheinberg vor Ort, am Freitag das Neukirchen-Vluyn Team. Alle anderen Tage wurden von Ehrenamtlern oder Mitarbeitern der Stadt Kamp-Lintfort übernommen.

Der Zielsetzung „Interkommunale Vielfalt“ entsprechend, beinhaltete das Veranstal-

tungskonzept fünf verschiedene Formate:

wir4-Business & Kultur vor Ort: Aktionen, Informationen und Demonstrationen regionaler Unternehmen und Organisationen zu den Themen Digitalisierung, Innovation, Natur, Kultur und Wissenschaft.

wir4-Treff: Unter diesem Titel wurden Interviews mit Gesprächspartnern der regionalen Wirtschaft zu den Themen Digitalisierung, Fachkräftesicherung, Netzwerke und aktuelle wirtschaftliche Situation geführt.

wir4-NET-TALK: In diesem Format fanden Fachveranstaltungen, Workshops und Netzwerktreffen mit Vertretern der Wirtschaft, der Schulen, der Arbeitsagenturen und der weiteren Netzwerkpartner statt.

wir4-Mitmach-Aktion: Hier luden verschiedene Kreativangebote die Laga Besucher zum Mitmachen ein.

wir4-Städteochen: An mehreren Wochen präsentierten sich Rheinberg, Neukirchen-Vluyn und Moers mit ihrem Stadtmanagement bzw. Stadtmarketing exklusiv am wir4-Pavillon. Kamp-Lintfort, in seiner Rolle als Ausrichter der Laga, war generell immer auf dem gesamten Gelände präsent und bespielte daher keine individuelle Städtewoche.

Alle Veranstaltungen wurden im Laga Online Kalender veröffentlicht und auch in den lokalen Medien fanden sich die Terminnachrichten wieder. Die darüber hinausgehende intensive Pressearbeit der wir4, mit mehreren Presseterminen und vielen Besuchen von Pressevertretern bei Veranstaltungen, sorgte für eine fortlaufende Berichterstattung über die wir4-Aktivitäten.

4.2 Veranstaltungskalender

Dokumentation Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020, wir4-Pavillon – Veranstaltungen vom 15.05. – 25.10.2020

Datum	Kategorie	Titel
27.05.2020	wir4-Treff	Interview: Florian Szepan, wir4
04.06.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Digitaler Bienenkorb, Siegfried Schulze, MCC e.V.
04.06.2020	wir4-Treff	Interview: Siegfried Schulze, MCC e.V.
06. - 14.06.2020 9 Tage	Rheinberg-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Rheinberg stellt sich vor
06. - 14.06.2020	Rheinberg-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Ausstellung Blühende Welten
06.06.2020	Rheinberg-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Workshop <i>Naturzeichnen in der Landschaft</i>
07.06.2020	Rheinberg-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Workshop <i>Naturzeichnen in der Landschaft</i>
09.06.2020	Rheinberg-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Workshop <i>Atmen macht Platz für die Freude</i>
10.06.2020	Rheinberg Woche wir4-Treff	Interview: Thomas Bajorath, Wirtschaftsförderer Rheinberg
14.06.2020	Rheinberg-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Workshop <i>Atmen macht Platz für die Freude</i>
14.06.2020	Rheinberg-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	<i>Malen auf der Landesgartenschau</i>
17.06.2020	wir4-Treff	Interview: Andreas Iland, Laga GmbH
24.06.2020	wir4-Treff	Interview: Dr. Jens Radstaak, Schleupen AG
25.06.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Urban Gardening, SCI Moers
25.06.2020	wir4-Treff	Interview: Frank Liebert, SCI Moers
01.07.2020	wir4-Mitmach-Aktion	Steine bemalen
01.07.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Bienen in der Stadt, RAG Montan Immobilien GmbH
02.07.2020	Pressetermin	wir4-Bürgermeisterempfang
08.07.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Bienen in der Stadt, RAG Montan Immobilien GmbH
09.07.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Digitaler Bienenkorb, Siegfried Schulze MCC e.V.
09.07.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	DigiPro Projektpartner Dombauhütte Xanten & MCC e.V.
13.07.2020	Pressetermin	<i>Schwarzes Gold</i> , Künstler Becker Schmitz
15.07.2020	wir4-Mitmach-Aktion	Fit in den Tag mit Zumba
15.07.2020	wir4-Treff	Interview: Martin Tischer, Team Tischer
16.07.2020	wir4-Treff	Interview: Thomas Lanisnik, Elektro Kossmann
16.07.2020	Pressetermin	Laga Förderverein u. Initiative Dorfmasche
22.07.2020	wir4-Mitmach-Aktion	Bunte Bilder Ausmalaktion
22.07.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Bienen in der Stadt, RAG Montan Immobilien GmbH
23.07.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Demonstration mit Sensortechnik, ISIS IC GmbH
23.07.2020	wir4-Treff	Interview: Dirk Usenos, ISIS IC GmbH
27.07.2020	wir4-Treff	Interview: Hr.v.Kempen, Hr.Boysen, Fr. Wilda, Trox GmbH
29.07.2020	wir4-Mitmach-Aktion	Spielesammlung
29.07.2020	wir4-NET-TALK	Netzwerktreffen Competentia, IMBSE
30.07.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Digitaler Bienenkorb, Siegfried Schulze, MCC e.V.
05.08.2020	wir4-Mitmach-Aktion	Steine bemalen
05.08.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Wein Berg Bau, RAG Montan Immobilien GmbH
06.08.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Digitaler Bienenkorb, Siegfried Schulze, MCC e.V.
12.08.2020	wir4-Mitmach-Aktion	Bunte Bilder Ausmalaktion
12.08.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Wein Berg Bau, RAG Montan Immobilien GmbH
12.08.2020	wir4-Treff	Interview: Claudia Biermann, RAG Montan Immobilien GmbH
13.08.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Frauenpower am Niederrhein, Soroptimist Club Moers/Niederrhein
13.08.2020	wir4-Treff	Interview: Eva Thul, Präsidentin SI Moers



17. - 22.8.2020 6 Tage	wir4-Business & Kultur vor Ort	Dom Xanten Werkstatt, Dombauhütte Xanten
17.08.2020	wir4-Treff	Interview: Johannes Schubert, Dombaumeister Xanten
24.08.2020	wir4-Treff	Interview: Hr. Kipping, Vorstand Sparkasse Duisburg
31.08. - 8.09.2020 9 Tage	Moers-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Moers stellt sich vor
31.08.2020	Moers-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Stadtplanung, Stadtgeschichte, Stadtverwaltung Moers
01.09.2020	Moers-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Grünes Moers, Stadtverwaltung Moers
02.09.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Berufs- und Bewerbungstipps, Arbeitsagentur Wesel, Wirtschaftsförderung Moers
02.09.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Fachkräfte-Dialog
03.09.2020	Moers-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Einkaufsstadt Moers
04.09.2020	Moers-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Unterwegs in Moers – zu Fuß und mit dem Rad
05.09.2020	Moers-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Gartentipps aus Expertenhand, Fa.Schlößer Moers
06.09.2020	Moers-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Euregio Rhein-Waal stellt sich vor
07.09.2020	Moers-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Die Enni stellt sich vor
08.09.2020	Moers-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Senioren-Arbeit stellt sich vor, ZWAR-Initiative
09.09.2020	wir4-Treff	Interview: Rainer Henke, FachWerk Kreis Wesel gGmbH
09.09.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Anerga Personaldienstleistungen
09.09.2020	wir4-Treff	Interview: Yasemin Pelz, Anerga Personaldienstleistungen
09.09.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	D/NL Geschäftsbeziehungen, Dr. Ines Braun-Balzer, Interkulturelle Trainerin
09.09.2020	wir4-Treff	Interview: Dr. Braun Balzer, Interkulturelle Trainerin
15.09.2020	Pressetermin	wir4-Unterstützer-Tag
16.09.2020	wir4-Mitmach-Aktion	Bunte Bilder Ausmalaktion
16.09.2020	wir4-NET-TALK	Fachkräfte-Dialog
17.09.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Digitaler Bienenkorb, Siegfried Schulze, MCC e.V.
18.09.2020	Moers-Tag wir4-Business & Kultur vor Ort	Vortrag zur Pflanze „Ilex“, VHS Moers
19.09.2020	Rheinberg-Tag wir4-Business & Kultur vor Ort	Atelier im Grünen, NABU Kreis Kleve
19.09.2020	Rheinberg-Tag wir4-Business & Kultur vor Ort	Gärten für Insekten und Vögel, NABU Kreis Wesel
20.09.2020	wir4-Mitmach-Aktion	Weltkindertag Diverse Aktionen
21.09.2020	wir4-NET-TALK	Fachkräfte-Dialog
24.09.2020	Rheinberg-Tag wir4-Business & Kultur vor Ort	Gärten für Insekten und Vögel, NABU Kreis Wesel
24.09.2020	Rheinberg-Tag wir4-Business & Kultur vor Ort	Natur-Design: Bilder-Stempeln, Creaktivo Rheinberg
25. - 30.09.2020 6 Tage	Neukirchen-Vluyn-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Neukirchen-Vluyn stellt sich vor
25. - 30.09.2020 6 Tage	Neukirchen-Vluyn-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Heimat und Verkehrsverein: mit Tracht und Spinnrad
27.09.2020	Neukirchen-Vluyn-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Putting-Wettbewerb, Golfplatz Nieper-Kuhlen
26.09.2020	Neukirchen-Vluyn-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Spaziergang des Nachtwächters
26.09.2020	Neukirchen-Vluyn-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Wanderwegewelt -Wanderrouten in der wir4-Region, Jürgen Weiß
27.09.2020	Neukirchen-Vluyn-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Ehemalige Bergleute des Bergwerkes Niederberg zu Besuch
27.09.2020	Neukirchen-Vluyn-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Tanz-Vorführung: Kunst(t)räume
27.09.2020	Neukirchen-Vluyn-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Putting-Wettbewerb, Golfplatz Nieper-Kuhlen
28.09.2020	Neukirchen-Vluyn-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Spaziergang des Nachtwächters
29.09.2020	Neukirchen-Vluyn-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Ehemalige Bergleute des Bergwerkes Niederberg zu Besuch
30.09.2020	Neukirchen-Vluyn-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Gesundheitsangebot: Tai-Chi-Chuan Schnupperkurs
30.09.2020	Neukirchen-Vluyn-Woche wir4-Business & Kultur vor Ort	Wie anno dazumal – Mitmachaktion für Kinder, Museum NV
01.10.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Lego-Roboter-Rennen, ITQ GmbH
07.10.2020	wir4-NET-TALK	Netzwerk für Ausbildung und Beschäftigung
08.10.2020	wir4-Business & Kultur vor Ort	Lego-Roboter-Rennen, ITQ GmbH
14.10.2020	wir4 Business & Kultur vor Ort	Ausbildungsinitiative, Arbeitsagentur Kreis Wesel
16. - 22.10.2020 7 Tage	wir4-Business & Kultur vor Ort	Rheinberger Leute, Tuwas-Genossenschaft
25.10.2020	Pressetermin	wir4 – Großes Finale: Abschied von der Laga

4.3 Highlights

Bürgermeisterempfang und Presse-termin am 02. Juli 2020

Die durch die Corona Pandemie bedingten Restriktionen für Veranstaltungen machten auch einer großen Eröffnungsfeier einen Strich durch die Rechnung. Insofern freute man sich, nach den ersten unter den Corona Bedingungen erfolgreich verlaufenen Laga Wochen, Anfang Juli endlich zu einem Presseempfang der wir4-Bürgermeister einladen zu können. Die Bürgermeister Prof. Dr. Christoph Landscheidt, Kamp-Lintfort, Christoph Fleischhauer, Moers, Harald Lenßen, Neukirchen-Vluyn, Frank Tatzel, Rheinberg und die Vorständin der wir4-Wirtschaftsförderung Brigitte Jansen eröffneten den Ausstellerbeitrag an diesem Tag ganz offiziell. Im Gespräch mit der regionalen Presse erläuterte man die Motivation und Zielsetzung der wir4-Präsenz auf der Laga und stellte das Veranstaltungsprogramm vor.



Beim Pressetermin dabei: (v.l.n.r.) Frank Tatzel, Rheinberg, Beate Träm, wir4, Thomas Bajorat, Wifö Rheinberg, Harald Lenßen, Neukirchen-Vluyn, Brigitte Jansen, Vorständin wir4, Prof. Dr. Christoph Landscheidt, Kamp-Lintfort, Elke Wimmer, Lineg, Siegfried Schulze, MCC, Christoph Fleischhauer, Moers

Die Bürgermeister zogen nach den ersten Wochen der Laga ein einheitlich positives Zwischenfazit: „Die Laga hat Strahlkraft für die wir4-Städte. Sie wird mittelfristig positive Auswirkungen auf die Wirtschaft haben und zu höherer Bekanntheit der wir4-Region, regional-ökonomischen Effekten und einer Imageaufwertung für den wir4-Standort führen.“ Bürgermeister Frank Tatzel, Rheinberg zeigte sich besonders über die gerade zu Ende gegangene erste Rheinberger Städtewoche begeistert: „Wir konnten Rheinberg gut darstellen und bekamen sehr gutes Feedback der Besucher. Unser Team hat ein tolles Programm zusammengestellt“, lobte Tatzel.

Vorständin Brigitte Jansen stellte die am wir4-Pavillon geplante Fachkräftekampagne 2020 vor. Vom Netzwerkpartner Mobile Communication Cluster e.V. (MCC) war Siegfried Schulze anwesend. Er stellte der Presse das Engagement des MCC e.V. auf der Laga vor und gab eine kurze Einführung zum digitalen Bienenkorb.

Mobile Communication Cluster e.V. & DigiPro

Der wir4-Netzwerkpartner Mobile Communication Cluster e.V. (MCC) war mit einer Dauerausstellung und zahlreichen Informationsveranstaltungen zur Digitalisierung und zum Förderprojekt DigiPro am wir4-Pavillon präsent. Der MCC e.V. ist Innovationsraum und digitaler Brain Hub. Mit nationalen und internationalen Projektpartnern bietet er Realisierungskonzepte zur Digitalisierung und digitalen Transformation für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) in der Region an. Für das niederländisch – deutsche Förderprojekt DigiPro, das von Interreg VA der EU unterstützt wird, ist Siegfried Schulze vom MCC e.V. als Regiokoordinator verantwortlich.

Mit dem vom MCC e.V. entwickelten digitalen Bienenkorb wurde das spannende Thema Digitalisierung als niederschwelliges Angebot für die Besucher am wir4-Pavillon installiert. In dem nachgebildeten Bienenkorb, der auf der Laga natürlich ohne echtes Bienenvolk auskommen musste, befand sich ein Multisensoren-System, das die Vitalität und den Wohlfühlfaktor im Bienenkorb mes-



sen kann. Mittels modernster innovativer IoT (Internet of Things, Wireless, 3D Multisensortechnologie) wird ein digitales Abbild der physikalischen, chemischen, biologischen und optischen Rahmenbedingungen im Bienenkorb und Bienenvolk aufgenommen. Die Daten aus dem Bienenkorb wurden im wir4-Pavillon auf einen Monitor übertragen. Das System dient zur Qualitätsüberwachung und Verbesserung des Bienenbestands sowie auch zur Gesundheitsprophylaxe und Ertragsregulierung. Durch das Sensorsystem kann der Imker sein Bienenvolk besser überwachen und bekommt zeitaktuell wichtige Zustandsinformationen. Eine weitere digitale Anwendung, die demonstriert wurde, war der Diebstahlschutz „iBee-Watch“. Auch hier kommen 3D fusionierte Sensoren auf MEMS Basis zum Einsatz. Versteckt im Bienenstock erfolgt eine Überwachung und Meldung von Vandalismus und Diebstahlversuchen des Bienenstocks.

An mehreren Terminen von Juni bis September stand Siegfried Schulze den interessierten Laga Besuchern für Informationen und Gespräche rund um die Digitalisierung zur Verfügung. Auch verschiedene Unternehmens-Mitglieder des MCC stellten ihre Digitalisierungsprojekte den Laga Besuchern vor. Der niederländische Regiokoordinator Erwin Altena besuchte den wir4-Pavillon zu einer Informationsveranstaltung.

Siegfried Schulze vom MCC e.V. demonstrierte und erläuterte den digitalen Bienenkorb als ein Beispiel für IoT, Internet of Things

wir4-Fachkräftekampagne 2020

Das Thema Fachkräftegewinnung und Sicherung von Fachkräften ist ein zentrales Anliegen der wir4-Wirtschaftsförderung. Auf der Landesgartenschau wurde der wir4-Ausstellerbeitrag als Plattform genutzt, um sowohl Netzwerkaktivitäten durchzuführen als auch den Laga Besuchern Angebote und Informationen zum Arbeitsmarkt in der wir4-Region zu bieten. Auch wenn die Restriktionen der Corona Pandemie keine Veranstaltungen mit größeren Teilnehmerzahlen zuließen, konnte dennoch eine Vielzahl verschiedener Angebote durchgeführt werden.

Unter dem Veranstaltungsformat **wir4-Treff** führte Barbara Reich, Netzwerkkoordinatorin der wir4 viele Interviews mit Vertretern von Unternehmen und Verbänden sowie von den Kommunen der wir4-Region. Im Gespräch wurden die Themen Fachkräfte sowie Digitalisierung und Innovationsmanagement beleuchtet. Ziel war, Einblick in die individuellen Herausforderungen der Unternehmen zu bekommen und in Erfahrung zu bringen, welche Lösungsansätze entwickelt werden könnten. Best Practice Beispiele wurden herausgefiltert, die als Basis für die Entwicklung neuer Projekte oder Angebote dienen sollen.



Der **wir4-NET-TALK** lud zu drei Fachkräfte-Dialogen ein. Mit Vertretern der regionalen Unternehmen, der Berufsberatung der Arbeitsagenturen sowie der Berufskoordinatoren der Schulen tauschte man sich zur aktuellen Situation am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in der Region aus. Gemeinsam wurde nach Lösungen gesucht, wie die Information und Beratung von Ausbildungsuchenden sowie die Kommunikation von Ausbildungsangeboten weiter verbessert werden könnte. Besonders in der Situation der Corona Pandemie und dem damit einhergehenden Wegfall von vielen bewährten Berufsberatungsmessen, wurde der Fachkräfte-Dialog als ein sehr gutes Instrument des Wissensaustausches angesehen. Als Abschluss der Fachkräfte-Dialog Reihe, fand im Oktober ein Workshop mit den Partnern des „Netzwerkes für Ausbildung und Beschäftigung“ sowie Teilnehmern aus den Fachkräfte Dialogen im „Kalisto“ auf der Landesgartenschau statt.

Ein besonderes Angebot für die Laga Besucher war das Fachkräfteportal am wir4-Pavillon. Auf Unternehmenssteckbriefen wurden Ausbildungs- oder Arbeitsangebote im Pavillon ausgehängt. Rund 40 Unternehmen beteiligten sich mit der Veröffentlichung von über 40 Arbeitsangeboten und weiteren 90 offenen Ausbildungsplätzen. Die Steckbriefe hingen dauerhaft im wir4-Pavillon aus und wurden kontinuierlich gepflegt. Ergänzt wurde die Fachkräftekampagne mit den Berufsberatungstagen, die u.a. im Rahmen der Moerser Städtewoche stattfanden. Die Angebote trafen auf sehr großes Interesse beim Publikum.

Schwarzes Gold – eine digitale, künstlerische Installation

Eine ganz besondere Umsetzung des Strukturwandels in der wir4-Region hat der Moerser Künstler Becker Schmitz mit seiner digitalen Installation **Schwarzes Gold** für den wir4-Ausstellerbeitrag geschaffen. Am 13. Juli präsentierte der Künstler seine Arbeit der Presse und den Laga Besuchern.

Schwarzes Gold ließ die vergangene Welt des Bergbaus am wir4-Pavillon auf der Lan-



desgartenschau auferstehen. Mithilfe einer App, die sich die Besucher auf ihre mobilen Telefone oder Tablets herunterladen konnten, entstand eine virtuelle Skulptur der unter dem Laga Gelände liegenden Schachtanlagen. Durch eine 3D-Animation wurden diese in den Himmel über der Laga projiziert.

Das digitale und partizipative Kunstwerk war ein Versuch, auf zeitgemäße Art an die großartige Leistung des Bergbaus zu erinnern. Es sollte die Arbeit der Bergleute sichtbar machen und ein Zeichen der Wertschätzung und des Respekts vor der Leistung der Generationen vor uns sein. Auch jungen Menschen und Besuchern, die nicht aus der Region stammten, sollte so die vergangene Welt des Bergbaus erlebbar gemacht werden. Die Installation blieb über die Dauer der Landesgartenschau für die Besucher zugänglich. Viele nutzten die Möglichkeit das Kunstwerk auszuprobieren und waren begeistert von der Darstellung der Schachtanlagen.

Künstler Becker Schmitz, Brigitte Jansen mit dem wir4-Team und die Wirtschaftsförderer Rheinberg beim Pressestermin



Gemeinsam stark – der wir4-Unterstützer Tag

Am 15. September 2020 lud die wir4 die Unternehmen, Künstler und Initiatoren sowie die Bürgermeister und Wirtschaftsförderer der wir4-Städte zum Unterstützer-Tag ein. An diesem Tag gehörte die Bühne allen, die zum Erfolg des wir4-Pavillon beigetragen hatten. Im lockeren Gespräch miteinander und mit dem Laga Publikum präsentierten sich die Akteure und stellten ihre Initiativen vor. Der Moerser Künstler Becker Schmitz präsentierte das digitale Kunstwerk **Schwarzes Gold**. Die Rheinberger Künstlerin Ulrike Meier erläuterte ihre bildhauerische Arbeit **Durchblicke**, die neue Blickwinkel auf das Laga-Gelände ermöglichte. Der Illustrator Jürgen Pankarz aus Kempen, der mit seiner

typischen Bildsprache die Malwand phantasiereich gestaltet hatte, nahm ebenfalls an dem Unterstützertag teil.

„wir4-Gemeinsam stark! Dieses Motto haben wir mit unserem Ausstellerbeitrag eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Interkommunale Zusammenarbeit trägt Früchte und gemeinsame Anstrengungen schaffen kreative, gewinnbringende und inspirierende Ergebnisse“, resümierte Brigitte Jansen, Vorständin wir4-Wirtschaftsförderung und fasste damit auch den Unterstützer-Tag vortrefflich zusammen.



Rheinberg Woche

Die Rheinberg Woche fand vom 06. Juni bis zum 14. Juni 2020 am wir4-Pavillon statt. Das Außengelände erstrahlte in reichlicher Blüte von **Kallis Sonnenschein**, kreiert von der Firma Dümme Orange aus Rheinberg, und die heimische, artenfreundliche Bepflanzung in den Hochbeeten von der Rheinberger Initiative **Rheinberg summt** erfreute die Laga Besucher. Auch die Skulpturen **Durchblicke** der Rheinberger Bildhauerin Ulrike Meier waren für die gesamte Dauer der Laga ein Hingucker und sorgten für Interaktion.

Verschiedenste Veranstaltungen mit dem Fokus auf Natur, Kunst und Tourismus hatte das Stadtmanagement aus Rheinberg speziell für diese Woche geplant. Gezeigt wurde die Bilderausstellung **Blühende Welten** von Edith Beck-Kowolik. Eine Mitmachaktion **Malen auf der Landesgartenschau** und das Wochenendseminar **Naturzeichnen in der Landschaft** wurden angeboten und fanden großen Anklang bei den Besuchern. Auch



ein **Atmen-Workshop** traf auf begeisterte Teilnehmer. Die in der Rheinberger Innenstadt vom 9. Juli bis zum 8. November stattfindende Ausstellung der **Alltagsmenschen** wurde am wir4-Pavillon vorgestellt und konnte neue Besucher in die Stadt ziehen. Wenngleich durch die Einschränkungen der Corona Pandemie nicht alle Aktivitäten durchgeführt werden konnten - wie z. B. die in Rheinberg geplante Veranstaltung „Exklusive Gärten öffnen Ihre Tore“ - waren die Rheinberger Akteure dennoch sehr zufrieden mit der Resonanz der BesucherInnen.

Auch außerhalb der Rheinberg Woche war das Team vom Stadtmanagement jeweils donnerstagvormittag am wir4-Pavillon vor Ort und organisierte verschiedene Mitmachaktionen und Veranstaltungen. In Zusammenarbeit mit dem NABU Kreis Kleve fanden Workshops zum Thema Natur, Artenvielfalt und Nachhaltigkeit für Erwachsene und Kinder statt.

Neukirchen-Vluyn Woche

Das Tipi der Initiative Dorfmasche aus Neukirchen-Vluyn war ein besonderes Highlight des wir4-Ausstellerbeitrages. Weithin sichtbar auf dem Laga Gelände, war es ein Publikumsmagnet und -liebling. Das Tipi entstand aus über 2.000 Quadraten, die Frauen aus Neukirchen-Vluyn und den Partnerstädten in Polen, England und Frankreich gehäkelt und gestrickt hatten. Auch die vielen gehäkelten Mohnblüten und umhäkelte Objekte wie Gießkannen oder die **angezogenen Erdmännchen** waren ein Hingucker für die Besucher. Das Stadtmarketing nutzte diese Exponate am wir4-Pavillon, um das Interesse der Besucher auf die Stadt



Neukirchen-Vluyn zu lenken: Auch die Radroute **Bunte Ecken entdecken** war von Mohn- und Flachsblüten gesäumt und lud zu Ausflügen nach Neukirchen-Vluyn ein. Diese und zahlreiche weitere kostenlose Rad- und Wanderkarten waren bei den Besuchern stark gefragt.

In der Neukirchen-Vluyn Woche vom 25. September bis zum 30. September 2020 präsentierte sich die Stadt den Laga Besuchern mit einem abwechslungsreichen Programm. In dieser Woche drehte sich alles um Neukirchen, Vluyn, Niep, Rayen, Luit, Vluynbusch, Dong und Hochkamer. Vereine der Stadt stellten ihre Traditionen vor und präsentierten Musik- und Tanzdarbietungen. Die Besucher waren eingeladen sich am wir4-Pavillon über Freizeitmöglichkeiten, Vereine, Gästeführungen und Unternehmen zu informieren. Das Team vom Stadtmarketing zeigte sich sehr zufrieden mit dem Besucherinteresse und der Gelegenheit, sich auf der Laga einem breiten Publikum präsentiert haben zu können. Der Förderverein der Laga übergab am wir4-Pavillon eine umhäkelte Gießkanne der Initiative Dorfmasche aus Neukirchen-Vluyn als Dankeschön an die Laga Botschafterin Yvonne Willicks.



Moers Woche

Vom 31. August bis zum 8. September 2020 stellte sich Moers mit einem vielfältigen Programm als lebens- und liebenswerte Stadt den Laga Besuchern vor. Experten der Stadtverwaltung informierten gleich an drei Tagen zu aktuellen Themen.

Die Stadtplanung bot einen Überblick zur Stadtgeschichte und lenkte mit einem Bilderquiz den Blick auf aktuelle städtebauliche Projekte. Welchen Stellenwert das **Grün in Moers** besitzt und welche stadtprägenden Elemente damit in Verbindung stehen, zeigte der Fachdienst Grünflächen und Umwelt auf. Die Verkehrsplanung präsentierte Moers als fahrradfreundliche Stadt und berichtete über neue Trends in der Nahmobilität. Wie wichtig die Ausbildung im Spiegel des Fachkräftemangels ist, zeigte eine Veranstaltung unter der Überschrift „Fachkräfte-Dialog“. Es diskutierten die Agentur für Arbeit, die Wirtschaftsförderung Moers, die wir4, Unternehmervertreter und die Berufskordinatoren der

Schulen. Tipps, Tricks und Informationen rund um den Garten gaben die Experten vom Gartencenter Schlößer aus Moers. Verschiedene Fachvorträge zu den zahlreichen Ilex-Baumarten am Niederrhein stießen auf großes Interesse. Wissenswertes über die **Einkaufsstadt Moers** konnten die Aktiven der Immobilien- und Standortgemeinschaft Moers berichten.

Die ENNI-Unternehmensgruppe, die Geschäftsstelle der Euregio Rhein-Waal und das Moerser ZWAR-Netzwerk rundeten das Programm mit zahlreichen Aktionen ab. Gezeigt wurden anschauliche Beispiele der Grünflächenerhaltung und zum Umweltschutz, der deutsch-niederländischen Zusammenarbeit und der aktiven Seniorenarbeit. Moerser Gästeführer und Gästeführerinnen informierten regelmäßig vor Ort über das vielfältige Tourenangebot. Die in Moers ausgestellten **Alltagsmenschen** wurden am Pavillon vorgestellt und lockten zahlreiche Besucher in die Innenstadt.



Großes Finale

Der letzte Tag der Laga - Sonntag der 25. Oktober 2020 - wurde am wir4-Pavillon mit einem großen Finale gefeiert. Bedingt durch die zu dem Zeitpunkt wieder verschärften Corona Schutzmaßnahmen, die eine Höchstbeschränkung der Gäste auf dem Gelände von 10 Personen vorsahen, musste es jedoch in reduzierterem Umfang als ursprünglich geplant stattfinden. Das an diesem Tag zudem extrem regenreiche Wetter schmälerte zwar das allgemeine Besucheraufkommen auf der Laga, der guten Stimmung am wir4-Pavillon konnte es jedoch nichts anhaben. Mit einem Quiz über die wir4-Region und mit Gewinnen am Glücksrad warb die wir4 noch einmal für die schöne wir4-Region am Niederrhein. Die Besucher freuten sich an den Überraschungstüten

zum Mitnehmen und den kleinen Mitnahme Geschenke. Diese und die Gewinne am Glücksrad waren von den wir4-Städten gestiftet worden und enthielten schöne Dinge wie Radsattelhauben, Städtechroniken, Stifte und Blöcke, Grußkarten, Ausmalbögen und süße Sachen. Hauptgewinn waren Eintrittskarten für das Pappelbad, Kamp-Lintfort.

Mit allen Besuchern, Akteuren, Unterstützern und Ehrenamtlern, die an diesem Tag noch einmal auf die Laga und zum wir4-Pavillon gekommen waren, teilte man die Erinnerungen an 173 Tage Laga und an die Erfahrungen und Begegnungen, die man auf der Laga gemacht hatte. Auch die regionale Presse besuchte ein letztes Mal den wir4-Pavillon und berichtete über das Finale des wir4-Ausstellerbeitrages auf der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020.



4.4 Veranstaltungsimpressionen

SCI Moers: Urban Gardening

Der SCI Moers brachte kreative Ideen für den eigenen Gemüsegarten auf kleinem Raum mit. Präsentiert wurde die Kartoffelernte aus dem Eimer. Die Besucher konnten

Starter-Kits Gemüsegarten, Bientankstellen und Mini-Insektenhotels zum Selbermachen mitnehmen.



MCC e.V.: Digitaler Bienenkorb

Wie funktioniert das IoT, Internet of Things und wie kann Multi-Sensorik dem Imker helfen? Diese und weitere Fragen zum Thema Digitalisierung erläuterte Siegfried

Schulze vom Mobile Communication Cluster e.V. (MCC) an verschiedenen Tagen von Juni bis September.



RAG Montan Immobilien GmbH: Bienen in der Stadt

Franz Gössling, RAG-Mitarbeiter und selbst leidenschaftlicher Imker, stellte das Imkern für Menschen im Stadtraum vor. Er gab eine kleine Anleitung für den wahren

Bienenfreund. Anschließend konnten die Besucher ihr Wissen rund um die Honigbiene in einem Quiz testen.



wir4-Treff: Interviews

Im Rahmen des wir4-Treffs wurden Interviews mit Vertretern von Unternehmen, Verbänden und der Kommunen geführt.

Im Bild Rainer Henke, FachWerk Kreis Wesel und Barbara Reich, wir4 sowie Martin Tischer von TeamTischer.



Laga Förderverein dankt Yvonne Willicks

Der Laga Förderverein übergab der Fernsehmoderatorin und Laga Botschafterin Yvonne Willicks ein Geschenk der Initiative

Dorfmasche aus Neukirchen-Vluyn als Dankeschön für ihr Engagement.



ISIS IC: Künstliche Intelligenz im Gartenbau

Wissenswertes und Spannendes zum Thema moderne Sensorik im Gartenbau und künstliche Intelligenz in der Landwirtschaft präsentierte die ISIS IC GmbH.



DigiPro D/NL: Digitale Innovationen ohne Grenzen

Siegfried Schulze, Regiokoordinator aus den Niederlanden stellten das niederländisch - deutsche Förderprojekt DigiPro e.V. und Erwin Altena Projektleiter DigiPro vor.



RAG: Was hat der Weinbau mit dem Bergbau zu tun?

Die RAG Montan Immobilien GmbH stellte den Wein vom Bergwerk vor. Besucher konnten Wein verkosten und vom Weinanbau an Halden erfahren.



SI Club Moers: Frauenpower am Niederrhein

Soroptimist International (SI) ist eine der weltweit größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. Der SI Club Moers/ Niederrhein stellte sein Förderprojekt für angehende Handwerksmeisterinnen vor.



Dombauhütte Xanten: Restaurierung von Kirchenfenstern

Eine Woche lang zeigten die Restauratorinnen des Xantener Doms die Restaurierungsschritte bei Kirchenglasfenstern und die Tradition der Glasherstellung und -verarbeitung. Ebenso demonstrierten sie, wie die digitale Sensortechnik historische Bauwerke schützen kann.





Berufsberatung zu Ausbildung, Studium und mehr

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Kreis Wesel und die Wirtschaftsförderung

Moers informierten über Wege in den Beruf.



Fachkräftedialoge

An drei Terminen fanden Fachkräftedialoge mit Vertretern der regionalen Unternehmen, der Berufsberatung der Arbeitsagenturen sowie der Berufskordinatoren der Schulen statt. Ziel war es zu untersuchen,

wie die Information und Beratung der Ausbildungssuchenden sowie die Sichtbarkeit von Ausbildungsbetrieben und Ausbildungsmöglichkeiten verbessert werden könnte.



Anerga: Bewerbungstipps

Der Personaldienstleister Anerga informierte mit einem Podcast und in persönlichen

Gesprächen zu allen Fragen rund um das Thema Bewerbung.



Interkulturelle Geschäftsbeziehungen

Die Beraterin für interkulturelles Management, Dr. Ines Braun-Balzer gab Einblick und Anregungen, wie die deutsch-niederländi-

sche interkulturelle Kommunikation und Zusammenarbeit erfolgreich funktionieren kann.



ITQ Roboter

Wie Software und Maschine ineinandergreifen zeigte die ITQ GmbH den Laga Besuchern mit ihren LEGO Robotern. Die

Besucher konnten ausprobieren, die Roboter nur mit Gesten intuitiv zu steuern.



Tuwas Projekt: Rheinberger Menschen

Die Tuwas Genossenschaft, Rheinberg stellte die Ergebnisse eines Integrationsprojektes, die „Rheinberkse Luj - Rheinberger

Menschen“ aus. Die Künstlerinnen und Projektleiterinnen waren für Gespräche vor Ort.



NABU Kreis Wesel

Das Stadtmanagement Rheinberg organisierte mit dem NABU Wesel Vorträge und

interaktive Aktionen zum Thema Natur und Artenvielfalt.



Interaktive Holzinstallation

Auf Holzklötzchen konnten die Laga-Besucher Statements zur Laga, zur Arbeit und zur Digitalisierung abgeben. Die Installation

an den Eisenstangen wuchs an jedem Tag und nahm über die gesamte Dauer der Laga immer mehr Gestalt an.



Glücksrad

Das Glücksrad erfreute die Besucher mit kleinen Gewinnen, gestiftet von Unternehmen aus der Region.

5. Resonanzen

5.1. Stimmen der Akteure und Unterstützer

Elke Wimmer, Lineg

Der wir4-Ausstellerbeitrag auf der Laga 2020 war ein Ort der Zusammenkunft und des Austausches. Das Netzwerk Ausbildung und Beschäftigung konnte davon durch viele Begegnungen und Aktionen profitieren. Das Angebot reichte von einer Veröffentlichung aktueller Stellenangebote der einzelnen Netzwerkpartner bis hin zum Netzwerktreffen zur Fachkräftesicherung. Vor dem Hintergrund, dass im Jahr 2020 die „connect me“ nicht stattfinden konnte, war die Ausstellungsfläche ein geeigneter Ort der Begegnung und des Dialogs. Vielen Dank dafür!

Martha Schlothmann, Initiative Dorfmasche, Neukirchen-Vluyn

Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Tipi ein schöner Botschafter für Neukirchen-Vluyn auf der Laga sein konnten. Es war uns eine Freude, am wir4-Pavillon mit vielen Besuchern ins Gespräch zu kommen und über unsere nachbarschaftlichen Projekte zu berichten.

Rainer Henke, FachWerk, Kreis Wesel

Durch die lokale Nähe zur Landesgartenschau in Kamp-Lintfort und die Kooperation mit der wir4-Wirtschaftsförderung hatten wir von der FachWerk, KreisWesel gGmbH die Möglichkeit, uns durch Auftragsarbeiten einzubringen und uns als Bildungsträger zu präsentieren. Hierbei haben sich die FachWerk-Teilnehmer bei der Erstellung verschiedenster Holzarbeiten - etwa einer Pergola, einer Liege, mehrerer Sitzwürfel sowie der Realisierung einer Installation zum Thema „Fachkräftemangel & Digitalisierung“ - engagiert. Dadurch sind die Fähigkeiten der Teilnehmenden in der Planung und Umsetzung von Holzarbeiten über die Zeit merklich ausgereifter geworden.



Jens Heidenreich und **Frank Putzmann**, Stab Wirtschaftsförderung Stadt Moers

In der Rückschau hat die Landesgartenschau die Erwartungen der Stadt Moers voll erfüllt. Insbesondere die „Moers-Woche“ bot die Möglichkeit, die Stadt und ihr Potenzial zu präsentieren und sich damit als künftiges Ausflugsziel für Touristen anzubieten. Nicht zuletzt wurde der Bekanntheitsgrad der wir4-Region erhöht und damit das Image insgesamt aufgewertet.

Thomas Bajorat, Wirtschaftsförderer der Stadt Rheinberg

Für mich als Wirtschaftsförderer der Stadt Rheinberg war die Landesgartenschau 2020 in Kamp-Lintfort eine hervorragende Gelegenheit, gemeinsam mit unseren wir4-Partnern die wir4-Region zu bewerben. Die Vielfalt an Themen und Menschen, die wir in dieser Zeit an unserem Pavillon präsentiert haben, kann sich sehen lassen. Durch die Beteiligung an der Landesgartenschau konnten nicht nur bestehende Netzwerke verstärkt, sondern auch zahlreiche neue Netzwerke geschaffen werden, die sicherlich noch lange andauern und der Region insgesamt noch so manchen Mehrwert verschaffen werden. Mein Dank gilt vor allem der wir4-Wirtschaftsförderung für den unermüdlichen Einsatz und das außergewöhnliche Engagement bei der gesamten Laga-Beteiligung.

Besucherstimmen auf der Holzinstallation

Das Industriedenkmal und die Blumen sind ein schönes Beispiel für Renaturierung und Nachhaltigkeit.

Es ist toll, die Transformation der Region zu sehen.

Das Konzept ist kreativ, vielseitig und familienfreundlich.

5.2. Pressestimmen in Auszügen

Städtebündnis möchte Laga-Chance nutzen. NRZ 16.01.2020

wir4-Akteure auf der Landesgartenschau. RP 16.01.2020

Neukirchen-Vluyn strahlt auf der Laga. NRZ 30.05.2020

Rheinbergs Woche auf der Laga. RP 03.06.2020

Laga hat Strahlkraft für wir4-Städte. RP 03.07.2020

Warum die Laga gut für's Image ist. NRZ 03.07.2020

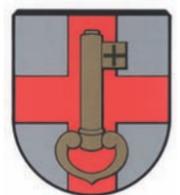
Moers zeigt sich auf der Laga. NRZ 01.09.2020

„Schwarzes Gold“ wächst in die Luft. RP 14.09.2020

Ein Dankeschön an alle Unterstützer. NRZ 18.09.2020

Gemeinsam sind sie stark. Niederrhein Nachrichten 09. 2020

6. Schlussbetrachtung und Ausblick



Rückblickend kann die Landesgartenschau Kamp-Lintfort nur als Glücksfall für die wir4-Region betrachtet werden. Wir hatten die Möglichkeit über 450.000 Besucherinnen und Besuchern unsere attraktiven wir4-Städte Moers, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg sowie den dynamischen Wirtschaftsraum und die Region am Niederrhein als Ganzes vorzustellen.

Mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Aktivitäten, von Informationsveranstaltungen über Mitmach-Aktionen, Fachkräftedialogen und Interviews bis hin zu Städtewochen und Netzwerktreffen, sind wir mit vielen Menschen ins Gespräch gekommen, haben Kontakte geknüpft und Verbindungen gefestigt.

Das ehemalige Zechengelände des Bergwerk West hat sich mit der Landesgartenschau in eine inspirierende, vielfältige Blumen- und Naturlandschaft verwandelt. Nach der Laga folgt für das Gelände nun der nächste Schritt auf dem Weg zum städtebaulichen Ziel: ein neues Stadtquartier wird hier entstehen.

Die Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 war ein Erfolg für alle, die mitgemacht haben und setzte wertvolle Impulse für die weitere interkommunale Zusammenarbeit. Mit der internationalen Gartenschau IGA Metropole Ruhr 2027 steht der wir4-Region ein weiteres innovatives Projekt im Rahmen der regionalen Standort- und Strukturentwicklung bevor, bei dem das Zusammenspiel bewährter Kooperationen und neuer Ideen gefragt sein wird.

Optimistisch, voller Tatendrang und Elan wollen wir auch zukünftig große Präsenz erzielen, starke Impulse setzen und neue Projekte mit (über) regionaler Bedeutung initiieren und durchführen.



wir4 - Wirtschaftsförderung für Moers, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg AöR

Brigitte Jansen und das wir4-Team

Initiative Dorfmasche
BECKER SCHMITZ

team**tischer**

FACHWERK
Kreis Wesel gGmbH

hagebaumarkt
SWERTZ

STARTER-ZENTRUM  DIEPRAHM

ENNI
Unternehmensgruppe

ELEKTRO
KOSSMANN
Wir stehen für Service

bauzentrum
SWERTZ



WELLINGS
PARKHOTEL

Impressum

Herausgeber

wir4-Wirtschaftsförderung für Moers,
Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und
Rheinberg AöR

Genender Platz 1
47445 Moers

Telefon: 02841- 99 99 69-0
Telefax: 02841- 99 99 69-69

E-Mail: info@wir4.net
Internet: www.wir4.net

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beate Träm
wir4-Wirtschaftsförderung

Grafik und Layout

Horst Jewanski
Haverslohe 26
41379 Brüggen

Bildnachweis

wir4, Stadt Moers, Stadt Kamp-Lintfort,
Stadt Neukirchen-Vluyn, Stadt Rheinberg,
Norbert Prümen, Funke Foto Services
Volker Herold und Thorsten Lindekamp

Aus Platzgründen und im Interesse besserer
Lesbarkeit haben wir nicht durchgehend
geschlechtsbezogene Formulierungen
verwendet.

Selbstverständlich sind aber immer alle
Geschlechter angesprochen.

1. Ausgabe Dezember 2020
Alle Rechte vorbehalten

wir4



wir4-Wirtschaftsförderung AöR

Genender Platz 1

47445 Moers

Telefon (02841) 99 99 69-0

Fax (02841) 99 99 69 69

www.wir4.net